

Ablauf der Selbsttestung der Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl-Schule Wetterau ab dem 19. April 2021



Sophie-Scholl-Schule
Wetterau
Staatlich genehmigte Grundschule
in freier Trägerschaft

Vorgabe:

- Schülerinnen und Schüler dürfen nur am Präsenzunterricht oder an der Notbetreuung teilnehmen, wenn sie entweder von einem Bürgertest ein negatives, schriftlich dokumentiertes Testergebnis mitbringen, das nicht älter als 72 Stunden ist oder wenn die Eltern zugestimmt haben, dass das Kind in der Schule unter Anleitung einen Selbsttest durchführt und dieser negativ ausfällt.

Zeit/Ort:

- montags und donnerstags
- 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr (vermutlich sind wir bereits in der zweiten Woche deutlich schneller und können alles bis 8:10 Uhr erledigt haben, sodass auch Unterricht in der 1. Stunde möglich ist)
- **Turnhalle:** Wölfe, Delfine, Erdmännchen, Kängurus/**Aquarium:** Adler/draußen unter dem **Pavillon** gegenüber von der Handdesinfektion: Biber

Ablauf:

- Die Kinder kommen zwischen 7:30 Uhr und (bestenfalls) 7:50 Uhr.
- bekannter Weg zur Hand-Desinfektion
- Von dort werden alle Kinder in ihren Testbereich geschickt.
- Hinter den Testtischen jeder Klasse stehen Bänke, auf denen die Schülerinnen und Schüler mit Maske und Abstand sitzen und lesen (die Klassenteams bestücken die Lesekiste jeder Klasse mit Zeitschriften und Büchern).
- Ab 7:40 Uhr können Schülerinnen und Schüler mit einem negativen Testergebnis oder einer vorgelegten Bescheinigung in ihren Klassenraum geschickt werden.
- Spätestens um 8:00 Uhr wird die Teststation aufgeräumt und desinfiziert.

Hinweise:

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung und Handhabung der Selbsttestung.
- Unterstützung kann durch Worte erfolgen.
- Stellt sich heraus, dass ein Kind dauerhaft Hilfe braucht, so treten wir mit dem Elternhaus in Kontakt.
- Noch in dieser Woche erhält eine THA aus jedem Klassenteam von der Gesundheitsbeauftragten der Lebenshilfe Gießen eine medizinische Unterweisung zur Durchführung eines Schnelltests.

- Die verantwortliche Person für die Teststation der Klasse trägt eine FFP 2-Maske und Handschuhe.
- Die Handschuhe müssen nach dem Berühren eines fremden Test-Kits gewechselt werden.
- Wenn durch medizinisch unterwiesenes Personal und nach Rücksprache mit den Eltern aktivere Hilfestellung am Kind oder mit dem Kind geleistet wird, so trägt die helfende Person zusätzlich ein Visier und je nach eigener Entscheidung auch einen Kittel.
- An jedem Testtisch sieht nur die Testperson das Ergebnis ein, außerdem Frau Vennemann-Korb und Frau Meissner.
- Positive Testergebnisse werden umgehend telefonisch mit den Worten: *Du müsstest jetzt mal dringend zu den ... kommen.* an die Schulleitung übermittelt.
- Sollte sich ein positives Ergebnis zeigen, so ist dies zunächst ein Verdachtsfall. Frau Vennemann-Korb oder Frau Meissner werden unaufgeregt vom Klassenteam benachrichtigt und gehen mit dem entsprechenden Kind in den Lerngarten. Die Eltern werden informiert und müssen das Kind dann umgehend abholen.
- Frau Vennemann-Korb und Frau Meissner schicken auch zwischendurch einzelne Kinder in ihre Klassen, sobald das Testergebnis vorliegt. So ist Mitschülern und Mitschülerinnen nicht ersichtlich, ob der Weg aus dem Testbereich dann zur Absonderung in den Lerngarten oder zum Unterricht in den Klassenraum führt.
- Der VDP (Verband der Privatschulen) prüft zurzeit ob es möglich sein könnte, die Test-Kits doch nach Hause zu geben und die Eltern dann analog zur Dienstanweisung für die Mitarbeiter montags und donnerstags eine Erklärung unterschreiben zu lassen.
- Für unsere Geschwisterkinder: Sollte eines der Kinder ein positives Testergebnis haben, so müssen alle Geschwister mit abgeholt werden. Für das Kind mit dem positiven Ergebnis muss ein PCR Test durchgeführt werden. Bis zum Ergebnis bleiben alle Kinder zu Hause. Ist das Ergebnis negativ, so wird es der Schule vorgelegt und das Kind und seine Geschwister können wiederkommen. Fällt das Ergebnis des PCR Tests positiv aus, so wird das zuständige Gesundheitsamt alle weiteren Entscheidungen treffen.